

Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin

Beschlussauszug

46. öffentliche Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin vom 12.11.2025

Ö 14.4 Verbindungen ins islamistische Milieu? – Trägerstruktur der Kita Harzer Straße 51 auf dem Prüfstand

Status: öffentlich

Beschlussart: in der BVV abgelehnt

Zeit: 17:00 - 22:30

Anlass: ordentliche Sitzung

Raum: Rathaus Neukölln, BVV-Saal, 2. Etage, Raum A202

Ort: Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin

Vorlage: 1928/XXI Verbindungen ins islamistische Milieu? – Trägerstruktur der Kita Harzer Straße 51 auf dem Prüfstand

Der Ausschuss für Jugendhilfe empfiehlt der Bezirksverordnetenversammlung die **Ablehnung** des Antrages in folgender Fassung:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, umgehend eine umfassende Prüfung der BNIG GmbH als Träger der im Bau befindlichen Kindertagesstätte in der Harzer Straße 51 vorzunehmen oder behelfsweise die auf Landesebene zuständigen Behörden um Prüfung zu bitten. Insbesondere ist zu ermitteln, ob personelle, strukturelle oder ideologische **Verbindungen** zwischen der BNIG gGmbH und der **islamistischen** „Torath“-Gemeinde bestehen, die am selben Standort aktiv ist. Sollten sich solche Verbindungen bestätigen, ist seitens des Bezirksamtes gegenüber der zuständigen Senatsverwaltung zu intervenieren mit dem Ziel, die Fördermittelvergabe in Höhe von 4,2 Millionen Euro zu überprüfen und ggf. auszusetzen. Ferner wird das Bezirksamt aufgefordert, künftig bei der Prüfung von Trägern von Kindertagesstätten verstärkt den Fokus auf Verfassungstreue, ideologische Hintergründe und mögliche islamistische Einflüsse zu legen und bei begründetem Verdacht die zuständigen Sicherheitsbehörden einzubinden.

Die Beschlussempfehlung wird mit den Stimmen der CDU, der SPD, der Grünen und der Die Linke gegen die Stimmen der AfD über die Konsensliste beschlossen. Damit ist der Antrag abgelehnt.